



Gewährung von Zuschüssen Evangelischer Kindergarten Vitelliuspark Zuschuss für die Ausstattung im Zusammenhang mit der Erweiterung um eine Gruppe	Fachbereich: Fachbereich I
	Sachbearbeitung: Schmitt, Michael
	Aktenzeichen: I/scht
	Vorlagennummer: 2016/479
	Datum: 25.11.2016
	Berichterstattung:

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
3.2	Sozialausschuss	15.03.2017	öffentlich	vorberatend
6.a	Stadtrat	23.03.2017	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Wittlich gewährt der Evangelischen Erziehungshilfe Veldenz für die notwendige Ausstattung im Zusammenhang mit der Erweiterung um eine fünfte Gruppe einen Zuschuss in Höhe von max. 13.000 €.
2. Sollten sich die Kosten verringern oder werden von Dritten weitere Zuschüsse gewährt, reduziert sich der städtische Zuschuss entsprechend.

Begründung/Problembeschreibung:

Der Evangelische Kindergarten Vitelliuspark wird ab 01.02.2017 den Betrieb um eine weitere kleine altersgemischte Gruppe erweitern aufgrund des dringenden Bedarfs an KiTa-Plätzen im Innenstadtbereich. Demnach werden dort ab diesem Zeitpunkt 75 Plätze in 5 Gruppen, davon 35 Plätze für Kinder U3 vorgehalten (bisher 60 Plätze in 4 Gruppen, davon 28 Plätze für Kinder U3).

Die Erweiterung der Betriebserlaubnis erfolgt im Rahmen der vorhandenen Räumlichkeiten ohne Baumaßnahmen und Baukosten. Notwendig wird allerdings eine Ergänzung der Betriebsausstattung. Hierzu hat die Evangelische Erziehungshilfe Veldenz Kosten in Höhe von insgesamt 20.218,80 € mitgeteilt:

Gruppenraum:	4.516,16 €
Bistro/Garderobe:	7.283,03 €
Küchenerweiterung:	1.595,48 €
Gartenhaus:	4.699,00 €
Spielmaterial:	<u>2.125,13 €</u>
	20.218,80 €

Die benötigte zusätzliche Ausstattung wurde inhaltlich mit dem Jugendamt im Rahmen der Konzeption besprochen. Das Gartenhäuschen gehört zur Konzeption, da sich die neue 5. Gruppe einen großen Teil im Freien aufhalten wird.

Die pauschale Landesförderung beträgt vorliegend 7.000 € (1.000 €/neuem U3-Platz). Zuwendungen des Kreises werden hierzu nicht bewilligt. Eigene Mittel des Betriebsträgers stehen ebenfalls nicht zur Verfügung, da es der Rheinischen Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk GmbH als Träger verwehrt ist, Eigenbeteiligungen bei Bau- und Sachkosten, die nicht im Rahmen ihrer originären Arbeit in der Jugendhilfe geleistet werden, zu tätigen. Die Unterdeckung beträgt somit rd. 13.000 €.

Finanzielle Mittel sind im Haushalt 2017 in Höhe von 13.000 € eingestellt.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister